Es entstand die sogenannte Zwickauer Hauptverwerfung, das seiner Natur nach nicht klar erkannte, wohl aber desto mehr gefürchtete Gespenst der Zwickauer Kohlenbauunternehmer. Dafs die Abreifsung nicht nach einer geraden Linie, auch nicht in einer Ebene, sondern vielmehr in Absätzen (terrassenweise) erfolgte, bedarf kaum der Erwähnung. Bei der Oberhohendorfer Melaphyr-Eruption ergofs sich ein Melaphyrstrom über die nördlich und nordöstlich vom Erup-tionspunkte gelegenen Terrassen.

Darüber sowie über manche andere für die Kenntnifs der Zwickauer geo-logisch-bergmännischen Verhältnisse interessanten Thatsachen handelt ausführ-licher die demnächst erscheinende, von einer geologischen Karte und einer Profil-tafel begleitete Abhandlung: „Jenzsch, die Verbreitung des Melaphyr und des Sanidin-Quarzporphyr in dem im Jahre 1858 in Abbau stehenden Theile des Steinkohlenbassins von Zwickau im Königreich Sachsen“.

Zur Bevölkerungs-Statistik des Königreichs Polen.

Nach den von dem Staatssecretair des Königreichs Polen unlängst an die Kaiserl. Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg eingesandten und von letzterer so eben in dem neuesten Jahrgange (1858) des von ihr redigirten rus-sischen Kalenders veröffentlichten Notizen (vergl. daselbst S. 116—117, sowie S. 142) stellte sich die Zahl der im ganzen Königreich Polen im Jahre 1854 Geborenen, Gestorbenen und Verhelichten, und die Zahl der Einwohner zum Jahre 1855 in folgender Weise heraus. Es gab nämlich:

in den Gouver- nements	Geborene	Gestorbene	Es kam demnach	
			1 Geburt auf	1 Todesfall auf
1) Warschau . .	74,109	71,353	23 Seelen	23 Seelen
2) Ljublin	38,570	53,200	26 -	18 -
3) Radom	34,099	29,306	27 -	31 -
4) Awgustowo . .	24,378	24,906	25 -	24 -
5) Plozk	21,842	20,729	25 -	26 -
Summe	192,998	199,494	25 Seelen	24 Seelen

Die Zahl der Verstorbenen überstieg demnach diejenige der Geborenen um 6,496. Das Sterblichkeitsverhältnifs ist ein überaus ungünstiges und im Gouver-nement Ljublin ein ganz abnormes.

Ehen wurden geschlossen:

in dem Gouvernement	Warschau	14,855,
- - -	Ljublin	8,962,
- - -	Radom	2,918 ¹⁾ ,
- - -	Awgustowo	4,409,
- - -	Plozk	4,208,
	Summa	35,352.

¹⁾ Diese Zahl ist wohl falsch, oder die Mehrzahl der jungen Leute im Gou-vernement hat sich zu einem ehfeindlichen Strike vereinigt, da nach jener Ziffer in diesem Jahre erst unter 316 Personen eine Ehe zu Stande gekommen sein soll.

Die Zahl der Einwohner zum Jahre 1855 ergibt sich aus folgender Uebersicht. Es waren vorhanden:

in den Gouvernements	Einwohner		überhaupt
	männl. Geschl.	weibl. Geschl.	
1) Warschau . .	822,512	880,163	1,702,675
2) Ljublin	487,320	519,931	1,007,251
3) Radom	443,380	479,975	923,355
4) Awgnstowo . .	298,125	315,796	613,921
5) Plozk	266,077	284,566	550,643
also im ganzen Königreich	2,317,414	2,480,431	4,797,845

Das männliche Geschlecht beträgt demnach 48,301 Procent, das weibliche 51,699 Procent der Totalbevölkerung; oder mit anderen Worten: auf 100 Personen des männlichen Geschlechts sind 107 des weiblichen zu rechnen.

In der allgemeinen Zahl der Einwohner befanden sich nach der Verschiedenheit der Religionsbekenntnisse:

Rechtgläubig Katholische (oder Griechisch-Katholische)	4,564
Römisch-Katholische	3,714,016
Unirte Christen	229,721
Protestanten beider Confessionen	270,412
Von anderen christlichen Bekenntnissen (die Armenisch-Gregorianische Confession eingerechnet) . . .	6,601
Hebräer (Rabbinisten und Karaïmen)	572,052
Muhammedaner	409
Zigeuner	70

Summe wie oben 4,797,845.

Die Bevölkerung der Gouvernements- und Kreisstädte anlangend, so stellte sich dieselbe zum Jahre 1856 in folgender Weise heraus.

Warschau, die Hauptstadt des ganzen Königreichs Polen, und zugleich die Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements und Kreises, zählte 156,072 Seelen (gegen 157,436 im Jahre 1854, und gegen 164,115 im Jahre 1842!). In den übrigen 11 Kreisstädten des Gouvernements Warschau wurden im Jahre 1856 gezählt:

in der Kreisstadt	Seelen
Kutno (Kreis Gostynin) . .	5,868
Kalisch	12,066
Konin	5,147
Lentschitz	5,159
Lowitsch	5,465
Piotrkow	9,954
Rawa	4,567
Ssjerads	5,256
Minsk (Kreis Stanifslawow) .	1,203
Wjelun	3,316
Wlozlawek	6,223.

Sämmtliche (12) Kreisstädte des Gouvernements Warschau, mit Einschluß der Landeshauptstadt, besitzen hiernach eine Totalbevölkerung von 220,296 Seelen. Von andren Ortschaften des Gouvernements zählten im Jahre 1856:

Blaschky	2,806	Einw.
Blonie	1,040	-
Gombin	3,926	-
Gostynin	3,118	-
Kolo	4,610	-
Krosnewitze	1,206	-
Lodsi (Lodź)	24,655	-
Peisern	3,053	-
Radomsk	2,956	-
Sluptza	1,745	-
Slushewo (Station)	1,192	-
Sochatschew	3,848	-
Strykow	2,561	-
und Tschenstochow	8,637	-

Die Hauptstadt des Gouvernements Ljublin, Ljublin, zählte im Jahre 1856 15,629 Einwohner. Auferdem gab es 7 Kreisstädte, nämlich:

1856 mit Einwohnern

Bjala	3,881
Hrubjetschow	5,859
Krasnoslaw	3,614
Luckow	3,122
Radsin	2,472
Samosc, Festung	4,035
und Sjedlce	7,531.

Die (8) Kreisstädte, incl. Ljublin, besitzen demnach eine Gesamtbevölkerung von 46,143 Seelen. Von anderen Orten des Gouvernements führen wir an:

1856 mit Einwohnern

Garwolin	1,719
Janow	3,229
Kasimiersch	2,831
Ljubartow	3,264
Tomaschew	3,686
Urshendow	1,897
und Wengrow	3,859.

Radom, die Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements, hatte im Jahre 1856 eine Population von 7,962 Seelen. In den übrigen 7 Kreisstädten wurden in demselben Jahre gezählt, in:

Kjelze	3,841	Einw.
Mjechow	1,427	-
Olkusch	1,650	-
Opatow	3,491	-
Opotschno	3,334	-
Sendomir	3,191	-
und Stopnitza	2,187	-

Alle (8) Kreisstädte, mit Einschluß von Radom, haben hiernach eine Totalpopulation von 27,083 Seelen. Außerdem liegen in dem Gouvernement die Orte:

	1856 mit Einwohnern
Konskie	3,587
Koschnitze	2,902
Pilitza	3,956
Ritschiwol	1,011
Schidlow	1,998
und Staschow	5,069.

Ssuwalki, die Hauptstadt des Gouvernements Awgustowo, besaß im Jahre 1856: 10,584 Bewohner. Es gab außer ihr noch 4 andere Kreisstädte, nämlich:

	mit Seelen
Kalwaria	8,137
Lomsha	5,881
Mariampol	3,462
und Sseiny	3,283.

Die Gesamtbevölkerung aller (5) Kreisstädte, einschließlic Ssuwalki's, stellt sich hiernach auf 31,347 Seelen. Von anderen Städten wurden in diesem Gouvernement im Jahre 1856 verzeichnet:

	mit Seelen
Schdschutschin	2,996
und Tikotzin	4,947.

Die Hauptstadt Plozk des Gouvernements gleichen Namens besaß im Jahre 1856 eine Bevölkerung von 12,430 Personen beiderlei Geschlechts. Es gab noch fernere 5 Kreishauptstädte, nämlich:

	1856 mit Einwohnern
Lipno	3,884
Mlawa	3,290
Ostrolenka	3,371
Prasnisch (Prasnyfs)	3,766
und Pultusk	4,341.

Alle (6) Hauptorte der Kreise haben also eine Totalpopulation von 31,082 Seelen. In diesem Gouvernement liegt auch die neue starke Festung Nowogeorgiewsk, das frühere Modlin, worüber aber keine Bevölkerungsnotiz in der Tabelle des Staatssecretariats vorhanden ist.

Die Gesamtsumme der Bevölkerung aller im Obigen verzeichneten 69 Ortschaften, die das eigentlich städtische Element im Königreich Polen repräsentiren, stellt sich zum Jahre 1856 zu 478,639 Individuen beider Geschlechter heraus. Auf die 39 Gouvernements- und Kreisstädte fallen hiervon 355,951 Seelen, die man gewissermaßen als den Kern der städtischen Bevölkerung (das großstädtische Element im Königreich Polen) bezeichnen kann.

Dr. J. Altmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS 4](#)

Autor(en)/Author(s): Altmann J.

Artikel/Article: [Zur Bevölkerungs -Statistik des Königreichs Polen 331-334](#)